

ADB-Artikel

Wagner: *Marcus W.*, Theologe und Historiker, geboren um 1500 zu Friemar bei Gotha, schloß er sich mit besonderem Eifer an Flacius Illyricus an und wurde von diesem für seine gelehrten Reisen im Interesse der sog. Magdeburger Centurien weithin und vielfach benutzt. Später ließ er sich in Buffleben bei Gotha als Pfarrer nieder und beschäftigte sich noch fortwährend mit Geschichtschreibung, die aber in keiner Weise das Maß des ganz gewöhnlichen überstieg, auch wenn er einen Helden wie Karl d. Gr. sich zum Gegenstande seiner Darstellung auserwählte. Es fehlt ihm entschieden an Urtheil und Kritik. Er zog sich in seine Vaterstadt Friemar zurück, wo er am 6. November 1597 gestorben ist, nachdem er zuvor sich noch in die theologischen Streitigkeiten unter dem Herzog Johann Friedrich d. M. gemischt hatte.

Literatur

S. Schöttgen, *Leben Wagners bei Brückner*, Sammlung verschiedener Nachrichten von Gotha, St. XII, 83. — W. Schulte, *Beiträge zur Entstehungsgeschichte der Magdeb. Centurien*.

Autor

Wegele.

Empfohlene Zitierweise

, „Wagner, Marcus“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
